

TuS Weddinghofen ehrt erfolgreiche Sportabzeichen- Teilnehmer

Im feierlichen Rahmen hat am Freitagabend der TuS Weddinghofen diejenigen geehrt, die in der jetzt abgelaufenen Saison die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt haben. Zu den Gratulanten gehörte in den Räumen des Alevitischen Kulturvereins auch der Vorsitzendes des Bergkamener Stadtsporthundes Dieter Vogt.



Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen.

Das Familiensportabzeichen haben errungen:

- Familie Schneider mit Yvonne, Andre, Finnja;
- Familie Lappe mit Corinna, Jens, Lara Sofie;
- Familie Burkert mit Inga, Sebastian, Hannah;
- Familie Eggenstein mit Melanie, Jan, Tom;
- Familie Hoffmann mit Rüdiger, Valerie, Vivien;
- Familie Jüngling / Golombek mit Sandra, Martin, Tilo;

- Familie Matthies mit Inga, Klaus, Finn, Mika, Max;
- Familie Wiemhoff mit Ellen, Bernd, Sandra, Janina, Jan;
- Familie Wetter mit Ewald, Sara, Michelle.

Das Jugendsportabzeichen erhielten:

Hannah Burkert, Joshua Dyczka, Jan Eggenstein, Tom Eggenstein, Tilo Golombek, Frederik Henze, Tijda Kaya, Lara Sofie Lappe, Emily Sommer, Paul Jona Schäfer, Finja Schneider, Niklas Trupp, Lena Brochtrup, Elena Sturm, Karl-Christian Rincke, Anna Lena Wandel, Finn Matthies, Niclas Knoke, Valerie Hoffmann und Mika Matthies.

Aktionskreis sagt Podiumsdiskussion zum Thema Bergbau ab

Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen sagt die für den 18. November geplante Veranstaltung „Grubenwasseranstieg und Bergschäden“ in der Mensa der Hellweg-Hauptschule in Rünthe ab.

„Die Absage musste deshalb erfolgen, weil die für diese Problematik entscheidenden Akteure, die Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 und die RAG Deutsche Steinkohle dem Aktionskreis ihrerseits eine Absage für die geplante Podiumsdiskussion erteilt hatten“, erklärt der Sprecher des Aktionskreises Karlheinz Röcher. Die Bezirksregierung begründe ihre Absage mit Verweis auf das Privatrecht, zuständig sei die RAG. Die RAG erkläre ihre Absage mit einem juristischen Hintergrund: Klage des BUND gegen die RAG wg. der PCB-Belastung im Grubenwasser.

Als weitere Podiumsteilnehmer waren eingeladen: Die Stadt

Bergkamen, der Landesverband der Bergbaubetroffenen in NRW (LVBB) und der Bund für Umwelt und Naturschutz NRW (BUND-NRW). Zu den weiter geladenen Gästen gehörte der Kreis Unna, der seinerseits eine Absage wg. der Wahrnehmung anderer Termine schickte.

Die schriftliche Absage der Veranstaltung an die geladenen Podiumsteilnehmer sowie Gäste begründete der Aktionskreis mit den vorliegenden Absagen. 2016 will der Aktionskreis einen erneuten Anlauf für solch eine Veranstaltung unternehmen.

Indiaca: CVJM Deutscher Meister bei den Damen und den Herren

Der CVJM Kamen befindet sich auch nach dem Indiaca-Worldcup in Japan weiterhin in Bestform! Bei der Deutschen Meisterschaft in Lage haben die Damen- und Herrenmannschaft das Double perfekt gemacht und sind beide Deutscher Meister geworden.



So sehen Sieger aus!

Insgesamt 21 Kamenerinnen und Kamener spielten am Samstag und Sonntag bei der Deutschen Meisterschaft des CVJM in Lage, nahe Detmold, ausgerichtet vom CVJM Sylbach/Pivitsheide. Wie in jedem Jahr messen sich auf der DM die besten Mannschaften Deutschlands.. Mit einer schönen Geste begrüßten sich am Samstag alle anwesenden Mannschaften per Handshake, bevor das Turnier startete. Die Formationen der Kamener entschieden sich nicht von der aus Japan, bis auf eine zusätzlich qualifizierte, noch sehr junge 2. Damenmannschaft. Diese hatte es jedoch besonders schwer, da diese auch noch die schwerere

Gruppe erwischte.



Siegerehrung bei den Damen.

Trotz des enormen Drucks durch das Zeitspiel konnten sich die Jugendspielerinnen gut in das Turnier einfinden und die zweite Mannschaft lieferte trotz allem ein gutes Turnier ab. Corinna Heßler, Stefanie Martin und Carina Werner mussten gleich bei ihrem ersten großen Turnier im Damenbereich die Aufgaben der Angreifer übernehmen und meisterten dies recht gut. Leider fehlte am zweiten Turniertag krankheitsbedingt eine der Angreiferinnen, sodass sich die Mannschaft am Ende mit dem 10ten Platz zufrieden geben musste.

Die erste Damenmannschaft reiste als Titelverteidiger an, wollte sich dieser Aufgabe auch stellen und hoffte insgeheim, dass ein Doppelsieg mit den Herren möglich wäre. Die Vorrundenspiele gewannen die Damen souverän mit fast immer 20 Punkten Vorsprung. Das Trainergespann Potthoff/Boese war sich in der Mannschaftsaufstellung einig und die Kamener spielten sich mit Freude in ihren Turnierrausch. Leider musste die Mannschaft auch am zweiten Tag auf eine Spielerin verzichten, sodass eine Auswechslung nicht möglich war. Dennoch konnte das Niveau des Vortages im Viertelfinale weiterhin hoch gehalten werden. Das Halbfinale wurde jedoch etwas kniffliger und forderte mehr Konzentration bei den Damen, aber am Ende konnte man dennoch ins Finale einziehen.



Siegerehrung Herren

Die Herren reisten mit dem Worldcupteam aus Japan, jedoch ohne Nils Quellenberg, der terminbedingt nicht mitkonnte, an. Mit Verstärkung im Gepäck durch die Angreifer Hannes Ewald und Pascal Büscher spielte man eine perfekte Gruppenphase und

sicherte sich durch 5 Siege in 5 Spielen über Bornich, Nordhausen, Bayreuth 2, Enzweihingen und Ichenheim eine gute Ausgangslage für das Viertelfinale am nächsten Tag. Im Verlauf der Meisterschaftsspiele wurde viel gewechselt, sodass verschiedene Aufstellungen zustande kamen und viel ausprobiert werden konnte. Auch am nächsten Tag knüpften die Herren an die Souveränität des Vortages an und bezwangen im Viertelfinale Malmsheim mit 38:31. Ein Krimi gab es dann im Halbfinale der Jungs gegen Rußheim zu sehen. Nachdem man im letzten Jahr noch gegen eben diese verlor, wollte man in diesem Jahr seine Sache besser machen. Dennoch setzte man sich nicht richtig ab und durch kleine Unachtsamkeiten gerieten die Kamener kurz vor Schluss mit 5 Punkten in Rückstand. Sofort wurde aber der Schalter umgelegt und mit eisernem Willen zwang man die Rußheimer mit 34:34 in die Verlängerung. Dort ging ihnen aber schnell die Luft aus und die Herren aus Kamen setzten ein Ausrufezeichen für das Finale mit einem Endstand von 52:43!

KSB-Seminar: Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden im Sportverein

Sie sind Schatzmeister/in, Kassierer/in oder Geschäftsführer/in in Ihrem Sportverein oder interessiert Sie das Thema Finanzen und Steuern generell? Dann sollten Sie sich zu diesem Seminar anmelden. Es werden Themen rund um die Finanzen des Sportvereins behandelt. Vom Finanzmanagement über steuerliche Zusammenhänge bis hin zur Buchführung. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen neben der Vermittlung allgemeiner Grundlagen die Möglichkeit, ihre Fragen und Erfahrungen aktiv einzubringen.

Das Kurz und Gut-Seminar des Kreissportbundes Unna e.V. soll den Führungskräften der Sportvereine im Kreis Unna helfen, sich als ‚Produzenten‘ eines sportlichen Leistungsangebotes zu verstehen und ihr Kostenbewusstsein in diesem Sinne zu wecken bzw. zu verstärken. Es vermittelt Ihnen das Handwerkszeug für den Aufbau einer angemessenen Kosten- und Leistungsrechnung in einem Sportverein. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie auf der Grundlage der oben genannten Berechnung ein Vereinsbeitragssystem aufgebaut werden kann, das einerseits verursachungsgerecht, andererseits aber auch sozial ausgewogen ist.

Die Inhalte des Seminars sind u.a. Übersicht zum Finanzmanagement im Sportverein, Steuerliche Tätigkeitsbereiche, Gemeinnützigkeit, Spendenrecht und Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten.

Am Ende des Tages sollen die Teilnehmer/innen über ein solides Grundlagenwissen insbesondere im Bereich der Gemeinnützigkeit und im Vereinssteuerrecht haben. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

Das Seminar findet am 23. November, 18:00 bis 22:00 Uhr in den Räumen des Kreissportbundes Unna e.V. statt. Die Anmeldung erfolgt online über die Internetseite des KSB Unna (www.ksb-unna.de/Qualifizierung/KurzundGut-Seminare) oder per Mail an servicebuero@ksb-unna.de. Der Kostenbeitrag in Höhe von 15,00 Euro wird vor Ort entrichtet.

TuS Weddinghofen Sportabzeichenverleihung

Alle Jugendsportabzeichenerwerber beim TuS Weddinghofen treffen sich am kommenden Freitag, 13. November, um 18.00 Uhr im Alevitischen Kulturzentrum in der Buchfinkenstrasse 8 in Weddinghofen, um ihr Sportabzeichen in Empfang zu nehmen. Die Erwachsenen treffen sich dort um 19.00 Uhr zur Sportabzeichenverleihung.

Erlös des Weddinghofer Weihnachtsmarkts geht an die Tafel



Der Verein „Wir in Weddinghofen“ lädt am Samstag, 28. November, in Zusammenarbeit mit zahlreichen anderen Vereinen und Institutionen zum „Weddinghofer Weihnachtsmarkt auf den Platz am Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8, ein. Der Erlös ist diesmal für die „Tafel“ im Martin-Luther-Haus bestimmt, bei der sich

bedürftige Mitbürger gegen einen geringen Beitrag mit Lebensmitteln versorgen können.

Die Mitglieder von „Wir in Weddinghofen“ und die Vertreter der am Weihnachtsmarkt beteiligten Vereine und Institutionen treffen sich am heutigen Dienstag, 3. November, um 18.30 Uhr in den Räumen der Alevitischen Kulturgemeinde, Buchfinkenstraße 8, um die letzten

organisatorischen Fragen zu klären.

IG BCE Oberaden ehrt Jubilare

Die IG BCE Oberaden zeichnet am Samstag, 24. Oktober, zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zur Gewerkschaft aus. Die Jubilarfeier um 10:00 Uhr im Ev. Kindergarten „Mittendrin“ in Oberaden, Am Römerberg 40 statt.

760 Jahre Mitgliedschaft werden bei der AWO Bergkamen-Oberaden geehrt

Bei der Jubilarehrung der AWO in Oberaden am Dienstagnachmittag im Jugend- und Sportheim konnte Ortsvereinsvorsitzende Marita George nicht nur viele Mitglieder begrüßen, sie freute sich insbesondere über die zahlreichen Jubilare, die der Einladung gefolgt waren.



760 Jahre Mitgliedschaft galt es bei der Jubilarfeier der AWO Oberaden zu ehren: Marita George (hintere Reihe, 1. v.r.), Wilfried Bartmann (hintere Reihe, 1. v.l.), Rüdiger Weiß MdL (hintere Reihe 2. v.l.)

Bei dieser Jubilarfeier blickten 34 Mitglieder auf insgesamt 760 Jahre Mitgliedschaft zurück. In seinem Grußwort stellte der Kreisverbandsvorsitzende Wilfried Bartmann heraus, dass es heute nicht mehr selbstverständlich sei, dass sich Menschen über viele Jahrzehnte einem Verband zugehörig fühlten. Gemeinsam mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß nahm er im Anschluss die Ehrungen vor. Dabei hatte der Abgeordnete eine Doppelrolle, da er selbst für seine 25 jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.

Die Jubilare im Überblick:

10 Jahre: Elisabeth Böse, Maria Borsutzky, Irmgard Engeldinger, Karin Esper, Sofia Goeke, Brigitte Hermann, Torben Hitzenthaler, Karl Honak, Margarete Kärger, Marlies Marz, Ernst Suttrop

20 Jahre: Klaus Grawe, Alexandra Grau, Erika Rademacher, Peter

Rickert

25 Jahre: Harri Andres, Martin Blom, Franz-Josef Brochtrup, Ingrid Brochtrup, Hans-Joachim Dragon, Elsbeth Grehl, Brunhilde Lokatis, Getrud Seidel, Rüdiger Weiß, Renate Wolter

30 Jahre: Edelgard Kiy, Alice Kuhligk, Siegfried Tempel

40 Jahre: Karl-Hermann Braune, Beate Kreuzer, Brigitte Vallböhmer

50 Jahre: Sonja Taszarski, Brunhilde Walther

AWO Oberaden ehrt Jubilare

Die Mitglieder der AWO Oberaden treffen sich am Dienstag, 20. Oktober, um 15.00 Uhr im Sport- und Jugendheim an der Preinstraße Oberaden zum Kaffeetrinken und anschließender Jubilarerhrung.

Vorbereitungstreffen für den Overberger 9. Adventsmarkt



Traditionell gibt es auf dem Overberger Weihnachtsmarkt selbst hergestellte Leckereien.

Auch in diesem Jahr werden die Vereine in Overberge wieder einen Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen. Zu einer Vorbereitungstreffen des inzwischen 9. Overberger Adventsmarkt am Montag, den 19. Oktober, um 20 Uhr in die Overberger Grundschule, Kamer Heide 49, lädt der Ortsvorsteher Uwe Reichelt alle Vereinsvertreter recht herzlich ein.

2. Hunderennen des HSV Bergkamen

Der Hundesportverein (HSV) Bergkamen veranstaltet am kommenden Samstag, 3. Oktober, ab 10 Uhr auf dem Vereinsgelände am Buchenweg (gegenüber vom Wertstoffhof) sein 2. Hunderennen. An den Start gehen Vierbeiner vom Welpen-Alter (ab sechs Monate) bis zum Senior (ab 10. Jahre).

Beim Hunderennen sind interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen, herzlich willkommen. Selbstverständlich sorgt der HSV

Bergkamen dafür, dass bei diesem Ausflug am „Tag der deutschen Einheit“ die Besuche mit Essen und Trinken versorgt werden.